



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Staatskräfte der preußischen Monarchie unter Friedrich Wilhelm III.

Statistik

Zedlitz-Neukirch, Leopold von

Berlin, 1828

Das Sauerländische Gebirg

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47789](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47789)

Es sind meistens Flöz- und Ganggebirge, die theils in hohen Bergrücken fortziehen, theils Hochebenen bilden, die oft mit Moor und Haidekraut bedeckt sind, während ihre Abfälle meistens bewaldet sind. Hierher gehören:

A. Die Kalteiche, sie bildet den nordöstlichen Theil, und füllt mit ihren Treppen und Zweigen den Kreis Siegen und die südliche Hälfte des Verleburgschen aus, ihre Höhe beträgt an 2000 Fuß. Hier sind die Quellen der Eder, 1877 Fuß hoch, die der Lahn 1720 Fuß hoch, die der Sieg 1762 Fuß hoch. Aber die höchsten Ruppen dieses Gebirges sind die östlichen Pfeller, der hohe Pöhn (bei Grönebach westlich Medebach) und der Winterberg oder Astenberg bei Astenberg.

B. Das Siebengebirge, von dem der westliche Theil hierher gehört, der sich aus dem Nassauschen durch den Altenkirchner Kreis bis gegen Königswinter hinzieht. Der höchste Theil dieses Gebirges gehört Nassau an. Hierher gehören aber der Löwenberg mit 1896 Fuß Höhe, die Wolkensburg 1492 Fuß über dem Rhein, der Drachensfels 1473 Fuß, ferner der Delberg 1827 Fuß Höhe und der Stromberg 1040 Fuß, der Gänsekopf, auch der Hemmrich genannt, 1405 Fuß über dem Rheinspiegel; bei Coblenz der Camillenberg 1165 Fuß. Der Salzburgerkopf, auch Galgenberg genannt, liegt auf Nassauschem Gebiet, er hat 2604 Fuß und lagert zwischen den Dörfern Salzburg und Neufirch.

5. Das Sauerländische Gebirge, zwischen dem Westerwald und dem Wesergebirge lagernd, wird oft als Fortsetzung des vorigen angegeben, und bildet eine Masse zer-riffener Bergketten, Felsenthäler und Hochebenen. Mit dürftiger Vegetation ausgestattet, ist es von Gras und Haidekraut, Gehölz und Gesträuch bedeckt, aber von einer Menschenklasse bevölkert, welche viel Manufacturen und Fabriken geschaffen hat und unterhält. Durch Emsigkeit und Kunstfleiß ist dieses Gebirge an die merkwürdigsten und bedeutendsten Landschaften der Monarchie angereicht. Die Kreise Dortmund, Bochum, Iserlohn, Altena und Schwelm, alle zum Regierungsbezirk

Arnsberg, und die zum Reg. Bez. von Düsseldorf gehörigen Kreise Kenney, Solingen, Elberfeld und Essen sind es, welche dieses durch seinen Fabrikfleiß mit Recht berühmte Bergland formen. Seine Centralpunkte sind Hattingen, Schwelm und Altena. Zu ihm gehört:

A. Das Waldgebirge von Arnsberg, zwischen der obern Ruhr und der Mönne.

B. Die Ebbe, ein Gebirgszug von mäßiger Höhe, von Meinertshagen bis an die Lenne oberhalb Plettenberg.

C. Das sogenannte Rothlager-Gebirge, der südlichste Theil des Sauerländischen Gebirges. Weniger zerrissen als dieses, lagert es an der preussisch-kurbessischen und waldeckischen Grenze.

D. Der Haarstrang ist ein sehr mäßiges Mittelgebirge zwischen dem Rothlager- und Eggegebirge, und zieht sich von Dortmund südlich bei Unna vorbei, und nördlich bis Büren und Stadtberge, hier endet es mit der Riekelhöhe. Bei Büren liegen die hierher gehörigen Berge, der Platzweg und Harteberg. In südwestlicher Richtung zieht es sich von Dortmund aus in die Rheinebene, wo es sich nach und nach in Hügel verwandelt und bei Mülheim gänzlich verflacht. Bei Dortmund heißt dieses Gebirge der Arday, und theilt die Landschaft in den Helweg und das Sauerland. Dieses Vorgebirge läuft, ohne die Lippe zu erreichen, parallel mit der Mönne und obern Ruhr.

In die fünfte deutsche Gebirgsreihe, im östlichen Deutschland, gehören:

I. Die Sudeten, die große Land- und Wasserscheide zwischen Schlesien, Böhmen und Mähren. Wenig Gebirge giebt es, die man so verschieden bezeichnet und eintheilt als dieses. Viele lassen sie in der Lausitz beginnen und an den Karpaten enden (wie Hassel u. A.); Viele bezeichnen damit nur einen Theil des langen Grenzgebirges und trennen sogar das Riesengebirge von demselben. In diesem Tableau nehmen wir den Flächenraum, den sie bedecken, auf 40 Quadratmeilen an.